



Vereinigung Cerebral Basel



Jahresbericht 2021

Vorwort der Präsidentin

*“Gehe ich vor dir, dann weiß ich nicht,
ob ich dich auf den richtigen Weg bringe.
Gehst du vor mir, dann weiß ich nicht,
ob du mich auf den richtigen Weg bringst.
Gehe ich neben dir,
werden wir gemeinsam den richtigen Weg finden.”*

Afrikanisches Sprichwort

«Den richtigen Weg gemeinsam finden» kann man als Motto des letzten Jahres sehen. Nachdem wir im Jahr 2020 mit dem Verein Wohnen für Körperbehinderte WKB eine neue Trägerschaft für unser Wohnhaus Blotzi gefunden haben, stand in diesem Jahr die Übergabe des Blotzis an. Bei einem Wohnhaus mit 13 Bewohnenden und ca. 30 Mitarbeitenden gibt es unzählige grössere und kleinere Aufgaben zu erledigen. Unser Geschäftsleiter Beat Loosli hat diesen Prozess geleitet und wird weiter unten mehr dazu schreiben.

Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Verein WKB und der Vereinigung Cerebral hat es möglich gemacht, dass all diese Arbeiten reibungslos und in gutem Einvernehmen auf den richtigen Weg gebracht wurden. So konnte im Dezember 2021 bei einem gemeinsamen Essen der Vorstände des WKB und der Vereinigung Cerebral Basel der Schlüssel für das Wohnheim Blotzi übergeben werden. Für dieses «gemeinsam den richtigen Weg finden» möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Dank gebührt Beat Loosli und Christan Haas, den beiden Geschäftsführern, welche in vielen gemeinsamen Gesprächen und Telefonaten immer wieder gute und gangbare Lösungen für beide Organisationen gefunden haben.

Dank gebührt Christina Settelen, die das Blotzi als gute Kapitänin mit Ruhe, Tatkraft und einer starken Vision durch unterschiedlichste Gewässer geführt hat und auch weiter führen wird.



v.l.: Christine Menz, Präsidentin Vereinigung Cerebral, Beat Loosli, Geschäftsleiter Cerebral, Christina Settelen, Bereichsleiterin Wohnhaus Blotzi 10

Dank gebührt den Mitarbeitenden der Blotzi, die sich in den Prozess mit positiver Kraft eingebracht haben und immer das Wohl der Bewohnenden in den Mittelpunkt setzten. Dank gebührt den Bewohnenden und ihren Angehörigen, die den Prozess unterstützt haben und in strengen Zeiten aufmunternde Worte oder

ein verständnisvolles Lächeln fanden. Dank gebührt den Kantonen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

... und dann gab es ja noch Corona in diesem Jahr... Auch in der Pandemie wurden gemeinsam richtige Wege gefunden und die Zusammenarbeit aller Stellen in dieser grossen Herausforderung war hervorragend.

Mit dem Abschluss der Ära Blotzi werden Ressourcen frei für neue Projekte der Vereinigung Cerebral. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen Ideen zu generieren, Projekte zu starten und viel Gutes für Menschen mit cerebralen Beeinträchtigungen und ihren Angehörigen zu tun. Auch hier gilt: «Gehen wir nebeneinander, werden wir gemeinsam den richtigen Weg finden!»

Für den Vorstand der Vereinigung Cerebral Basel
Christine Menz
Präsidentin

Jahresbericht Geschäftsleiter

Ich berichte über ein weiteres spannendes Jahr.

Übergabe der Trägerschaft Wohnhaus Blotzi 10

BLOTZI 10 Im letzten Jahresbericht zeigte ich mich überzeugt davon, dass mit dem Entscheid, die Führung des Wohnhauses Blotzi 10 an eine neue Trägerschaft zu übertragen, eine solide und zukunftsgerichtete Lösung gefunden wurde. Die Trägerschaft des Wohnhauses Blotzi 10 wird am 01. Januar 2022 von der Vereinigung Cerebral Basel auf den Verein Wohnen für Körperbehinderte Basel (WKB) übertragen. Dazwischen lag ein einjähriger, intensiver Umsetzungsprozess, den ich zusammen mit Christian Haas und Christina Settelen gestaltete: Abschluss einer Absichtserklärung zwischen den beiden Vereinen, regelmässige und detaillierte Informationen an die Mitarbeitenden, Angehörigen und gesetzlichen Vertretungen, Anpassung der Arbeitsverträge und Anstellungsbedingungen, Neugestaltung des Versicherungswesens, Organisation IT-Infrastruktur, Hauswartung, Unterhalt, Regelung Finanzielles, Verhandlungen mit dem Kanton Basel-Stadt usw., usf. Ich schliesse mich dem Dank unserer Präsidentin an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses Prozesses beigetragen haben, herzlich an.

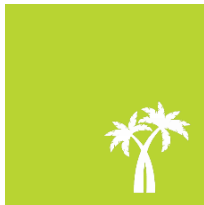
Die Zukunft des Blotzi 10 legen wir nun vertrauensvoll in die Hände der Leitung des WKB und in jene von Christina Settelen und ihrem Team. Von Herzen wünsche ich dem Blotzi 10, dass es sich weiterentwickeln kann und dass es weiterhin ein Ort für Menschen sein kann, die selbstbestimmt und mit Freude darin leben.

DISCO



Unsere beliebte Disco für Menschen mit und ohne Behinderungen, die wir zusammen mit dem Roten Kreuz Basel organisieren und durchführen, konnte leider gar nicht stattfinden. Wir werden voraussichtlich im Juni 2022 endlich wieder gemeinsam rocken und rollen. Die genauen Daten sind auf unserer Website aufgeschaltet.

Elternoase



Im Berichtsjahr führten wir gemeinsam mit dem Sozialdienst des UKBB und der Elternvereinigung Intensivkids fünf interessante themenspezifischen Abende durch. Themen waren: Selbstfürsorge – Erholung und Freiräume schaffen; Pubertät und Aufklärung von Jugendlichen mit Behinderungen; Wenn behinderte Kinder 18 werden – finanzielle und rechtliche Aspekte; Spastizität bei Kindern und jungen Erwachsenen und Diagnosestellung, unklare oder fehlende Diagnosen. Auch für das kommende Jahr planen wir wieder vier spannende Themenabende.

Verpflegungsgutscheine für die Cafeteria Nemo im UKBB für Mitglieder der Vereinigung Cerebral Basel

Der Aufenthalt eines Kindes mit Behinderungen im Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) ist für Eltern immer eine schwierige und belastende Zeit. Neben Sorgen um das Kind und einem grossen Zeitaufwand, kommen auch noch hohe Kosten für die Verpflegung im UKBB hinzu. Daher können Eltern von Kindern mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen (GG 390), die sich im UKBB stationär aufhalten, Verpflegungsgutscheine für die Cafeteria Nemo beziehen. Diese werden dann von der Vereinigung Cerebral Basel bezahlt. Im Berichtsjahr haben fünf Familien von diesem Angebot profitiert. Weitere Infos zum Ablauf finden Sie auf unserer Website.

Sozialpolitik

Auf Anregung eines unserer Mitglieder gelangte ich im Herbst 2020 an Inclusion Handicap, die Stiftung Cerebral und die Vereinigung Cerebral Schweiz. Gemeinsam mit Expert*innen aus den Bereichen Hippotherapie und Medizin setzten wir uns beim BAG dafür ein, dass die Leistungspflicht der Krankenversicherung für Hippotherapie auf CP-Betroffene auch über das 20. Altersjahr hinaus ausgeweitet wird. Mit Erfolg! Ab dem 01.01.2022 wird Hippotherapie nicht mehr nur bei Multiple Sklerose, sondern neu auch bei Cerebralparese und Trisomie 21 durch die Krankenversicherer finanziert.

Weitere Dienstleistungen der Vereinigung Cerebral Basel

- **Medien:** Regelmässig versandte ich einen **Newsletter**. Auf unserer **Website** www.cerebral-basel.ch finden Sie unter **Aktuelles** wichtige Informationen. Unter **Wissenswertem** führe ich eine Liste mit den unterschiedlichsten Angeboten und wichtigen Links für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen. Weiter gibt es eine **Liste mit Entlastungsangeboten für Angehörige** von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen und eine **Liste mit Ferienangeboten und Ferienanbietern** für Menschen mit Behinderungen.
- **Beratung und Informationsvermittlung:** Ich stehe unseren Mitgliedern weiterhin sehr gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Ausblick

Nach der Übergabe der Trägerschaft des Wohnhauses Blotzi 10 stehen der Vereinigung Cerebral Basel neue Ressourcen zur Verfügung. Für die weitere Planung von Angeboten und Projekten sind die Bedürfnisse der Selbstbetroffenen und Angehörigen handlungsleitend. Ich werde daher im Jahr 2022 an die Mitglieder der Vereinigung Cerebral Basel eine **Bedürfnisumfrage** versenden. Parallel dazu möchte ich mich mit anderen Vereinen und Organisationen der Behindertenhilfe vernetzen, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden und Synergien zu nutzen. Ich freue mich auf die kommende Zeit!

Beat Loosli
Geschäftsleiter

Jahresbericht Wohnhaus Blotzi 10

Das Jahr 2021 war geprägt von Stabilität und Weiterentwicklung. Leider war die Präsenz des Coronavirus unerfreulich stabil, es hat uns das ganze Jahr sehr stark in unserem Alltag begleitet. Immer noch war es wichtig, nur mit Hygienemaske den Bewohnenden zu begegnen. Diese Masken verhindern einen grossen Teil der Kommunikationsmöglichkeiten vor allem für Menschen, die beim Kommunikationspartner auf die Mimik angewiesen sind. Wir sind mittlerweile Meister darin, unsere Augen für eine deutliche Mimik zu gebrauchen. Die sind doch immerhin noch oberhalb der Maske erkennbar. Die dritte Impfung und gewisse Öffnungsschritte ermöglichten dann doch wieder ein paar Freiheiten mehr. Auch die Besuche mussten wir weiterhin organisieren, was zeitaufwendig und einschränkend war. Erfreuliche Stabilität war einerseits beim Personal vorhanden, aber auch bei den Bewohnenden. Die Fluktuation war sehr tief.

Leider ist eine Bewohnerin im Juni verstorben. Zwar nicht ganz unerwartet, aber doch sehr plötzlich. Am 1. August ist ein junger Mann in die Wohngemeinschaft eingezogen, der sich mittlerweile sehr gut eingelebt hat und die anderen Bewohnenden haben viel Spass mit ihm.

Weiterentwickelt haben wir das Leben im und ums Haus. Im Garten konnte der Block mit der Erdfüllung entfernt werden, der ursprünglich als Hochbeet geplant war, aber nie so funktionierte. So haben wir ganz viel Platz bekommen im Garten. Ein zweiter Sonnenschirm und eine Holzbankgarnitur ermöglichen das Geniessen im Garten. Zwei hölzerne, rollstuhlunterfahrbare Hochbeete, die von der Stiftung Cerebral Schweiz gesponsert wurden, vervollständigen das Gartenerlebnis.

Ab Mitte des Jahres wurden dann erste Veränderungen für den Übertritt zur neuen Trägerschaft auch im Wohnhaus erlebbar und erkennbar. Im August wurde die ganze IT auf die IT Einrichtung des WKB übertragen und deren System übernommen. Eine erste Tat, die sehr erfreulich verlief. So erlebten Mitarbeitende und Bewohnende erstmals hautnah, dass dieser Trägerschaftswechsel viel Positives bringen kann.



Die Jahresfeste wie 1. August, Halloween und Weihnachten wurden wieder nur im Wohnhaus gefeiert. Den Sommeranlass haben wir als Garteneinweihungsfest gefeiert. Leider musste auch dieser Anlass ohne eingeladene Gäste stattfinden, aber wenigstens konnten wir für uns Bewohnenden und Mitar-

beitenden den neu gewonnenen Platz im Garten feiern.

Der Wechsel der Trägerschaft hat nun stattgefunden und findet immer noch statt. Es gibt viele Details, die Fragen aufwerfen und geklärt werden müssen, aber das ist kein Problem, gehört dazu.

Ja, und damit verabschieden wir uns von der Vereinigung Cerebral Basel, die das Wohnhaus Blotzi als Idee gehabt, ihm Leben eingehaucht hatte und fast fünf Jahre unterstützte, damit das Projekt zu einem lebendigen, gut funktionierenden kleinen Unternehmen heranwachsen konnte. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Vereinigung Cerebral Basel bedanken, dass ihr den Mut gehabt hattet, dieses Projekt zu starten und dass ihr das Vertrauen hattet, dass auch sehr holprige Zeiten vorübergehen.

Besonderen Dank geht an Christine Menz, welche in der Zeit ohne Geschäftsleitung das Unterstützen der Bereichsleitung des Wohnhauses zu ihrem Vollzeit-Hobby machte. Zu jenem Zeitpunkt wäre das Projekt sonst begraben worden.

Und dann einen ganz herzlichen Dank an Beat Loosli, der trotz des «heftigen» Anfangs sich entschlossen hat, das Wohnhaus Blotzi auch zu seinem eigenen "Kind" zu machen und sich voll und ganz für uns eingesetzt hat. Vielen Dank Beat, dass du dich so grossartig für uns engagiert hast!

Christina Settelen
Bereichsleitung Wohnhaus Blotzi 10

Finanzen

Konsolidierte Bilanz

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Umlaufvermögen	2'083'791.82	2'098'430.14
Anlagevermögen	4'473'716.51	4'181'959.50
Aktiven	6'557'508.33	6'280'389.64
Fremdkapital	2'322'352.89	2'539'515.34
Organisationskapital	4'235'155.44	3'740'874.30
Passiven	6'557'508.33	6'280'389.64

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	2021	2020
	CHF	CHF
Ertrag		
Erträge aus Leistungsabgeltung	3'322'970.84	3'323'713.55
Nicht fakturierte Leistungsabgeltungen	67'100.00	37'650.00
Übrige Erträge	48'708.55	31'422.51
Total Betriebsertrag	3'438'779.39	3'392'786.06
Aufwand		
Personalaufwand	2'463'608.87	2'407'097.35
Sachaufwand	502'314.35	516'906.85
Abschreibungen	205'661.76	194'428.56
Total Betriebsaufwand	3'171'584.98	3'118'432.76
Betriebsergebnis	267'194.41	274'353.30
Finanzerfolg	75'768.86	75'056.33
Ausserordentlicher Ertrag	-12'216.40	-8'586.90
Jahresergebnis	509'073.73	340'822.73

Die Detailrechnungen Vereinigung und Blotzi 10 inkl. Bericht der Revisionsstelle können bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung der

Vereinigung Cerebral Basel

Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Vereinigung Cerebral Basel für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Sven Rumpel
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Regina Hitzker
Revisionsexpertin

Basel, 1. April 2022

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Organe

Vereinsvorstand:

Christine Menz, Präsidentin

Daisy George

Antje Meury

Alberto Moreno, Kassier

Christa Sillmann

Annelies Verdugo

Kurt Wüest (seit 08.09.2021)

Geschäftsleitung Vereinigung Cerebral:

Beat Loosli

Bachlettenstrasse 12

4054 Basel

Bereichsleitung Wohnhaus Blotzi 10:

Christina Settelen

Blotzheimerstrasse 10

4055 Basel

Revisionsstelle:

PricewaterhouseCoopers AG

St. Jakobs-Strasse 25

4002 Basel

Vereinigung Cerebral Basel

Geschäftsstelle | Bachlettenstrasse 12 | 4054 Basel | T 061 271 45 66
info@cerebral-basel.ch | www.cerebral-basel.ch | PC 40-11903-0

In enger Zusammenarbeit mit der Vereinigung Cerebral Schweiz und der Schweiz. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind.

